

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0147/2021/BV

Datum:
20.05.2021

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Soziales und Senioren

Beteiligung:

Betreff:

**Potenziale der Handlungsempfehlungen des 8.
Altersbericht "Ältere Menschen und Digitalisierung"
Zuziehung von Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3
Gemeindeordnung
hier: Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse, Direktor des
Instituts für Gerontologie der Universität Heidelberg**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 24. Juni 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	22.06.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit beschließt die Zuziehung von Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse, Direktor des Instituts für Gerontologie der Universität Heidelberg, als Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.

digitale Sitzung des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit vom 22.06.2021

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen haben für den Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit am 22.6.2021 beantragt, in einem Bericht der Verwaltung die Potenziale der Digitalisierung in den Handlungsfeldern Wohnen, Mobilität, Bildung, soziale Teilhabe und Quartier in Bezug auf den 8. Altersbericht darzustellen, und dazu **Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse, Direktor des Instituts für Gerontologie der Universität Heidelberg**, als Sachverständigen zuzuziehen, um für Fragen zur Verfügung zu stehen.

gezeichnet
Stefanie Jansen